PB.L-01-601-2

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Laura Wahl (KV Erfurt)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 600 bis 602 einfügen:
Wertstoffgesetz weiter, das Mehrwegquoten und Pfand auf alle Einweg-Plastikflaschen vorsieht. Briefkasten-Werbung soll nur noch zulässig sein, wenn über einen Aufkleber die eindeutige Zustimmung gegeben wir (sog. Opt-In Modell). Damit drehen wir das bisherige Prinzip um und verhindern, dass große Mengen an Werbepost ungelesen im Papiermüll landen. Die Kreislaufwirtschaft wird das neue Normal. Im Kreislaufwirtschaftsgesetz räumen wir allen ökologisch vorteilhaften Mehrwegprodukten Vorrang ein. Wir setzen uns für ein

Begründung

Werbepost nur auf Wunsch

Jährlich landen ungefähr 35 Kilogramm Werbepost in jedem Briefkasten. Das entspricht etwa 14 Prozent des privaten Papiermülls. Für die Produktion dieser Werbung werden Milliarden Liter Wasser verbraucht, Millionen Bäume gefällt und Unmengen an Energie benötigt. Und das, obwohl Umfragen zeigen, dass die meisten Bürger*innen gar keine Werbung erhalten möchten.

Die Initiative „Letzte Werbung“ hat sich dieses Problems angenommen und eine Lösung entwickelt. Ziel ist es, aus Klima- und Umweltschutz- aber auch aus Verbraucher*innenschutzgründen, die Zulässigkeit von Briefkastenwerbung von der expliziten Zustimmung der Empfänger*innen abhängig zu machen (Opt-in Modell). Dadurch würde deutlich weniger Werbung verteilt und es könnte sehr viel Papier eingespart werden. Alle, die weiterhin Werbepost erhalten möchten, könnten dies ganz einfach über einen Aufkleber am Briefkasten kenntlich machen. Allen anderen bliebe ungewollte Werbepost erspart.

weitere Antragsteller*innen

Patrick Haermeyer (KV Mannheim); Philipp Bruck (KV Bremen LdW); Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Justus Heuer (KV Jena); Jakob Blasel (KV Rendsburg-Eckernförde); Jakob Krämer (KV Karlsruhe); Moritz Gimpel-Henning (KV Karlsruhe); Elly Reich (KV Karlsruhe); Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Elisabeth Pielhoff (KV Heidelberg); Hannes Rosenitsch (KV Würzburg-Stadt); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Julian Mensak (Hannover RV); Lukas Pilz (KV Heidelberg); Sebastian Grässer (KV Karlsruhe); Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); Deniz Gedik (KV Mannheim); Steffen Laube (KV Berlin-Spandau); Matthias Schlegel (KV Ilm-Kreis); Katharina Zimmer (KV Mannheim); Antigone Kiefner (KV Freiburg); Clara Madeleine Wellhäußer (KV Freiburg); Tobias Brohl (KV Karlsruhe); Susanne Martin (KV Jena); Nico Paul (KV Erfurt); Michael Hoffmeier (KV Eichsfeld); Stephan Ostermann (KV Ilm-Kreis); Hannelore Vitzthum (KV Gera); Thomas Gönner (KV Rastatt/ Baden-Baden); Nadja Eichhorn (KV Erfurt); Thomas Richter (KV Erfurt); Anke Nettelroth (KV Erfurt); Nina Wellenreuther (KV Mannheim); Martin Habedank (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Maximilian

Kowol (KV Ostprignitz-Ruppin); Jonas Einsweiler (KV Karlsruhe); Ann-Sophie Bohm (KV Weimar-Stadt); Marcus Neumann (KV Erfurt); Nils Fröhlich (KV Gera)